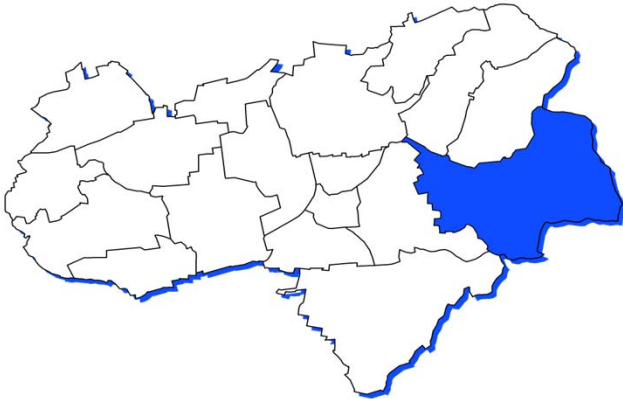


Herberhausen

	absolut	Anteil Gesamtstadt
Gesamtfläche (ha)	1.521,4	13,0 %
dar. Siedl. u. Verk.fläche (ha)	109,5	2,8 %
und zwar Erholungsfläche (ha)	12,2	2,1 %
Einwohnerzahl	1.713	1,3 %
Bevölkerungsdichte (EW / ha)	1,1	
PKW-Dichte (PKW / Einwohner)	0,5	

Stadt Göttingen :

Profildaten für Stadtbezirke 2014

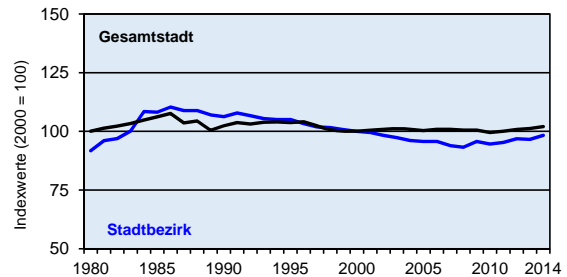


Herberhausen befindet sich östlich der Göttinger Innenstadt und im westlichen Teil des Göttinger Waldes. Durchflossen wird der Ortskern durch die Lutter. Er liegt auf einer Höhe von ca. 240 m über Null und über eine kurze Strecke sind die B27 und die Herzberger Landstraße schnell zu erreichen. Dank dieser landschaftlich anspruchsvollen Lage und der frischen Luft ist es zu einer beliebten Wohngegend für Familien geworden. Der Hainberg im Westen dient als Naherholungsgebiet, in dem ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen möglich sind. Dabei lässt sich auch der Hügel Kartoffelstein, welcher ein Naturdenkmal darstellt, begutachten. Gegenüber der Dorfkirche St. Cosmas und Damian schließt sich der idyllische Thieplatz an, welcher das Bild der dörflichen Fachwerkbauten bewahrt. Für ältere Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit an regelmäßigen Seniorenfahrten teilzunehmen. Kinder können bequem die örtliche Grundschule besuchen. Seinen dörflichen Charme hat Herberhausen bis heute bewahren können.

Jahr	Bevölkerung					
	insgesamt	Index (2000 = 100)	davon mit			
			Hauptwohnung (Anzahl)	Hauptwohnung (%)	Nebenwohnung (Anzahl)	Nebenwohnung (%)
1980	1.627	92
1985	1.919	108
1990	1.885	106	1.754	93,1	131	6,9
1995	1.863	105	1.745	93,7	118	6,3
2000	1.774	100	1.667	94,0	107	6,0
...						
2010	1.678	95	1.580	94,2	98	5,8
2011	1.690	95	1.590	94,1	100	5,9
2012	1.718	97	1.610	93,7	108	6,3
2013	1.713	97	1.595	93,1	118	6,9
2014	1.744	98	1.622	93,0	122	7,0

2010: Bereinigung des Einwohnermelderegisters

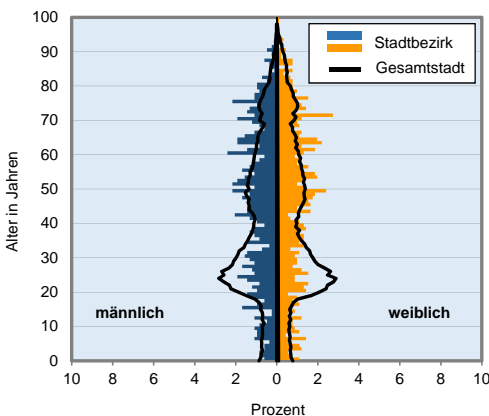
Bevölkerungsentwicklung 1980 - 2014



Jahr	Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren)														Durchschnittsalter 2014 : 45,7 Jahre	
	Kinder und Jugendliche						erwerbsfähige Bevölkerung						Senioren			
	unter 6		6 - 15		15 - 18		18 - 30		30 - 45		45 - 65		65 und älter			
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
2010	91	5,4	130	7,7	49	2,9	189	11,3	343	20,4	495	29,5	381	22,7		
2011	91	5,4	129	7,6	56	3,3	195	11,5	339	20,1	495	29,3	385	22,8		
2012	86	5,0	140	8,1	48	2,8	213	12,4	315	18,3	530	30,8	386	22,5		
2013	85	5,0	132	7,7	52	3,0	215	12,6	302	17,6	530	30,9	397	23,2		
2014	78	4,5	131	7,5	50	2,9	248	14,2	296	17,0	530	30,4	411	23,6		

1) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt

Bevölkerungspyramide 2014



Jahr	Geschlecht				Konfession			
	männlich		weiblich		evangelisch		katholisch	
	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)
2010	787	46,9	891	53,1	828	52,4	173	10,9
2011	792	46,9	898	53,1	826	51,9	180	11,3
2012	811	47,2	907	52,8	828	51,4	180	11,2
2013	815	47,6	898	52,4	807	50,6	164	10,3
2014	831	47,6	913	52,4	774	47,7	168	10,4

2) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt

Jahr	Familienstand							
	ledig (18 J. u. ä.)		verheiratet		verwitwet		geschieden	
	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)	Anzahl	% 3)
2010	381	27,1	810	57,5	113	8,0	104	7,4
2011	391	27,7	810	57,3	108	7,6	105	7,4
2012	413	28,6	816	56,5	106	7,3	109	7,5
2013	421	29,2	802	55,5	107	7,4	114	7,9
2014	450	30,3	816	54,9	106	7,1	113	7,6

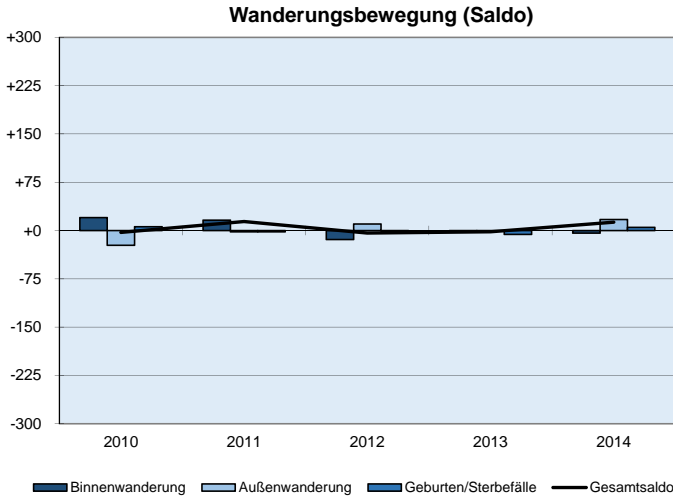
3) Basis: volljährige Bevölkerung (18 Jahre und älter) im Stadtbezirk

Jahr	Bevölkerung mit Migrationshintergrund							ausländische Bevölkerung						
	insgesamt		weiblich		männlich		Kinder u. 12 Jahre		insgesamt		weiblich		männlich	
	Anzahl	% 4)	Anzahl	% 5)	Anzahl	% 6)	Anzahl	% 7)	Anzahl	% 4)	Anzahl	% 5)	Anzahl	% 6)
2010	122	7,3	68	7,6	54	6,9	13	7,6	54	3,2	30	3,4	24	3,0
2011	120	7,1	66	7,3	54	6,8	10	5,9	55	3,3	30	3,3	25	3,2
2012	117	6,8	66	7,3	51	6,3	16	9,0	54	3,1	27	3,0	27	3,3
2013	130	7,6	69	7,7	61	7,5	11	6,2	68	4,0	34	3,8	34	4,2
2014	157	9,0	85	9,3	72	8,7	137	79,7	93	5,3	44	4,8	49	5,9

4) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt; 5) Basis: weibliche Bevölkerung im Stadtbezirk; 6) Basis: männliche Bevölkerung im Stadtbezirk; 7) Basis: alle Kinder im Stadtbezirk unter 12 Jahren

Jahr	Haushalte		Haushalte ohne Kind(er)				Haushalte mit Kind(ern)							
	insgesamt		insgesamt		dar. Single-Haushalte		insgesamt		Ehepaare m. Kind		Lebensgem. m. Kind		Alleinerziehende	
	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)	Anzahl	% 8)
2010	769	100,0	614	79,8	278	36,2	155	20,2	115	15,0	7	0,9	33	4,3
2011	827	100,0	670	81,0	318	38,5	157	19,0	115	13,9	7	0,8	35	4,2
2012	769	100,0	614	79,8	279	36,3	155	20,2	114	14,8	7	0,9	34	4,4
2013	661	100,0	509	77,0	322	48,7	152	23,0	111	16,8	12	1,8	29	4,4
2014	837	100,0	687	82,1	330	39,4	150	17,9	78	9,3	9	1,1	31	3,7

8) Basis: Haushalte insgesamt



Jahr	Geburten - Sterbefälle - Innerstädtische Zu- und Fortzüge					
	Ge-burten	Sterbe-fälle	Saldo Geburten/ Sterbefälle	inner-städtische Zuzüge	inner-städtische Fortzüge	Binnen-saldo
2010	17	11	+6	74	54	+20
2011	10	12	-2	93	77	+16
2012	10	11	-1	30	44	-14
2013	12	18	-6	51	52	-1
2014	16	11	+5	65	69	-4

Jahr	Außerstädtische Zu- und Fortzüge - Gesamtwanderung					
	außer-städtische Zuzüge	außer-städtische Fortzüge	Außen-saldo	Zuzüge insgesamt	Fortzüge insgesamt	Gesamt-saldo
2010	57	80	-23	131	134	-3
2011	68	70	-2	161	147	+14
2012	60	50	+10	90	94	-4
2013	75	76	-1	126	128	-2
2014	97	80	+17	162	149	+13

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen / Wohngeld													
	insgesamt		Grundsicherung im Alter...		Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)		Arbeitslosengeld (ALG II)				Asylbewerberleistungen		Wohngeldempfänger	
	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 10)	Anzahl	% 9)	Anzahl	% 9)
2010	43	2,6	3	0,2	1	0,1	39	2,3	8	4,7	-	-	3	0,2
2011	42	2,5	6	0,4	1	0,1	35	2,1	7	4,1	-	-	11	0,7
2012	59	3,4	10	0,6	3	0,2	46	2,7	8	4,5	-	-	18	1,0
2013	57	3,3	10	0,6	3	0,2	44	2,6	8	4,5	-	-	7	0,4
2014	51	2,9	9	0,5	4	0,2	38	2,2	5	2,9	-	-	13	0,7

9) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt; 10) Basis: alle Kinder im Stadtbezirk unter 12 Jahren

Jahr	Studierende				Beschäftigte				Arbeitslose					
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		nach SGB III		nach SGB II	
	Anzahl	% 11)	Anzahl	% 12)	Anzahl	% 11)	Anzahl	% 12)	Anzahl	% 13)	Anzahl	% 13)	Anzahl	% 13)
2010	38	2,3	18	2,0	465	27,7	239	26,8	.	.	17	1,7	.	.
2011	36	2,1	17	1,9	487	28,8	249	27,7	27	2,6	14	1,4	13	1,3
2012	43	2,5	22	2,4	497	28,9	256	28,2	25	2,4	14	1,3	11	1,0
2013	53	3,1	25	2,8	508	29,7	263	29,3	31	3,0	13	1,2	18	1,7
2014	74	4,2	35	3,8	532	30,5	271	29,7	29	2,7	12	1,1	17	1,6

11) Basis: Bevölkerung im Stadtbezirk insgesamt; 12) Basis: weibliche Bevölkerung im Stadtbezirk; 13) Basis: erwerbsfähige Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre) im Stadtbezirk

Jahr	Bauen und Wohnen													
	Wohngebäude		Einfamilienhäuser		Wohnungen		Sozialwohnungen		Studentenwohnheime		Kindergärten		Seniorenwohnen	
	Anzahl	Quote 14)	Anzahl	% 15)	Anzahl	Quote 16)	Anzahl	% 17)	Plätze	Quote 18)	Plätze	Quote 19)	Plätze	Quote 20)
2010	458	3,7	399	87,1	846	2,0	4	0,5	-	-	25	58,1	-	-
2011	469	3,6	410	87,4	857	2,0	4	0,5	-	-	40	76,9	-	-
2012	469	3,7	410	87,4	857	2,0	4	0,5	-	-	40	88,9	-	-
2013	470	3,6	411	87,4	858	2,0	-	-	-	-	40	83,3	-	-
2014	471	3,7	412	87,5	860	2,0	-	-	-	-	35	89,7	-	-

14) Personen pro Wohngebäude; 15) Basis: Wohngebäude; 16) Personen pro Wohnung; 17) Basis: Alle Wohnungen im Stadtbezirk; 18) Studentenwohnheimplätze pro 100 Studierenden im Stadtbezirk; 19) Kindergartenplätze pro 100 Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren im Stadtbezirk; 20) Plätze pro 100 Senioren (65 Jahre und älter) im Stadtbezirk